

## Referenten in meiner Ausbildung

Letzte Aktualisierung Montag, 24. März 2008

### Günther Bloch

gründete schon 1977 das Caniden-Verhaltenszentrum Hunde-Farm "Eifel", die einzige Hundeschule/ Pension, die auch eine eigene Canidenforschung an Wölfen in freier Wildbahn in Kanada (Bow Valley Wolf Behavior Study seit 1992 unter der Leitung von Dr. Paul Paquet) und an verwilderten Haushunden in Italien betreibt (Tuscany Dog Project seit 2005 mit dem wissenschaftlichen Berater Dr. Udo Ganslößer). In Italien wurde die erste Diplomarbeit zum Thema "Die Beschwichtigungssignale der Hunde" erstellt, weitere Diplom- und Doktorarbeiten sind in Vorbereitung. Günther Bloch begann in seiner Pension schon vor fast dreißig Jahren mit der Gruppenhaltung von Hunden und in seiner Hundeschule als Hundeezieher und Verhaltensberater mit Welpenspielgruppen. Er entwickelte schon damals einen praxisbezogenen Hundeführschein. Er war Mitbegründer und 10 Jahre lang Geschäftsführer der "Gesellschaft zum Schutz der Wölfe" und leitete über drei Jahre ein Feldforschungsprojekt an Herdenschutzhunden in Südpolen und der Slowakei. Er gründete 1999 die Kongressreihe "International Symposium On Canids", die alle drei Jahre stattfindet. Günther Bloch distanziert sich von roher Gewalt bei der Hundeeziehung und setzt sich seit jeher für eine artgerechte Hundehaltung ein, die vorallem die verhaltensbiologischen Grundbedürfnisse von Hunden berücksichtigt. Er veröffentlichte bisher insgesamt fünf Bücher zum Thema Wolfs- und Hundeverhalten.

### Dr. Dorit Feddersen-Petersen

vom Institut für Haustierkunde in Kiel forscht seit vielen Jahren über das Verhalten von Wölfen und Hunden. Ihr besonderes Interesse gilt der Kommunikation zwischen Hund und Hund, sowie zwischen Hund und Mensch. Mit ihren Studenten arbeitet sie intensiv am Lernverhalten und über den Einfluß der sozialen Erfahrung von jungen Wölfen und Hunden auf ihr späteres Verhalten. Sie veröffentlichte mehrere Bücher.

### Heidi Fitzner

ist Kreishundeobfrau der Kreisjägerschaft Segeberg. Sie leitet Hundeführerlehrgänge und ist Verbandsrichterin des Jagdgebrauchshunde-Verbandes.

### Bettina Bannes-Grewe

ist bei CANIS mitverantwortlich für die Studentenbetreuung. Sie leitet seit über zwanzig Jahren eine der ersten deutschen Hundepension mit gemischter Gruppenhaltung. Daraus resultieren ihre umfassenden Kenntnisse über Hundeverhalten. Bettina Bannes-Grewe ist Dozentin bei CANIS mit den Schwerpunkten Welpenentwicklung und Erziehung.

### Michael Grewe

ist Mitbegründer und Inhaber von CANIS. Neben der geschäftlichen Leitung von CANIS, arbeitet er als Hundetrainer und Verhaltensberater in der Hundeschule „Hundeleben“ in Bad Bramstedt. Seine praktischen Grundlagen stellen die Basis der Ausbildung bei CANIS. Davon abgeleitet entwickelt er die Lösungsansätze in der Arbeit mit Mensch und Hund. Er nutzt seine Kenntnisse, um in vielen Bereichen des „Hundewesens“ tätig zu sein. Die Erfahrungen, die er hierbei sammelt und sein Interesse an Menschen mit ihren Hunden, tragen nicht unwesentlich dazu bei, das Berufsbild des „Hundetrainers und Verhaltensberaters“ in Deutschland zu entwickeln. Michael Grewe ist Dozent zahlreicher Veranstaltungen von CANIS.

### Gerd Leder

besitzt eine Hundeschule in Schwaben und kennt wie kein anderer die verschiedenen Rassen der Hunde und ihre Geschichte. Sein umfangreiches Wissen als Völkerkundler zeigt überraschende Aspekte über den Werdegang von Haushunden und seine Perspektiven.

### Nadin Matthews

ist mit der inhaltlichen Leitung bei CANIS beauftragt. Ihr beruflicher Ursprung liegt in der Sozialarbeit, dort hat sie Menschen in schwierigen Lebenssituationen beraten. Sie entwickelte zusammen mit Dr. Erik Zimen und Nicole Kieschnik die Strukturen des CANIS-Studienablaufs. Ihr großer wissenschaftlicher Background und ihre didaktische Fähigkeit, dieses Wissen praxisnah zu vermitteln, bilden den Grundstein diverser CANIS-Veranstaltungen. Sie arbeitet hauptberuflich als selbständige Hundetrainerin und Verhaltensberaterin in der Hundeschule „Hundeleben“. Nadin Matthews ist Dozentin bei CANIS mit den Schwerpunkten Beratung, Lernverhalten und Verhaltenstherapie.

### Christiane Miller

ist durch regelmäßige Mitarbeit in verschiedenen Tierheimen und langem Praktikum bei Michael Grewe eine der ersten Hundetrainerinnen Hamburgs gewesen. Heute ist sie eine erfahrene Hundetrainerin im HUNDELEBEN-Team mit

langjähriger Berufserfahrung. Als eine der ersten in Deutschland hat sie Welpen- und Junghundgruppen ins Leben gerufen und sich dadurch speziell auf diesem Gebiet einen Namen gemacht. Ihre große Leidenschaft gilt dem Agility, welches sie mit ihren eigenen Hunden seit Jahren erfolgreich auf Turnieren betreibt.

**Silke Plagmann**

ist Diplombiologin und arbeitet zur Zeit in der Haustierrkunde des Zoologischen Instituts der Universität Kiel an ihrer Dissertation zum Thema „Kooperation bei Wölfen und Haushunden“. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf dem Einfluss des Sozialverhaltens auf die Bereitschaft zur Zusammenarbeit.

**Dr. Walter Reulecke**

entstammt ebenfalls dem Institut für Haustierrkunde in Kiel, wo er seine Doktorarbeit über das Verhalten von Wölfen, Pudeln und Puwos schrieb. Heute arbeitet er in der Universitätsbibliothek und kennt sich daher in der kynologischen Literatur bestens aus. Sein besonderes Interesse aber gilt der komplexen Beziehung zwischen Mensch und Hund.

**Dr. Monika Schroedter**

ist praktische Tierärztin in Bad Segeberg. Sie ist seit 20 Jahren aktive Jägerin und Hundeführerin, Züchterin von Deutsch-Langhaar Vorstehhunden und aktive Nachsucheführerin.

**Olaf Thalmann**

studierte an der Universität Kiel Biologie. In seiner Diplomarbeit untersuchte er die genetischen Beziehungen zwischen verschiedenen Hunderassen. Zur Zeit promoviert er am Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie in Leipzig und analysiert die genetische Variabilität in verschiedenen Populationen von Menschenaffen.

**Dr. Hellmuth Wachtel**

aus Wien gilt als einer der großen Kynologen des alten Schlags in Europa. Sein Leben lang hat er als Genetiker und Tierzüchter gearbeitet und beschäftigt sich seit seiner Pensionierung mit der kynologischen Fachliteratur im In- und Ausland. Er veröffentlichte mehrere Bücher.